

Programm (Stand 15.09.2026)

WELT.ERBE.GESELLSCHAFT

Welterbestätten als Aushandlungs- und Bildungsorte

5. November 2026 in Leipzig
Fachprogramm der Denkmalmesse

WELT. ERBE. GESELLSCHAFT.

Welterbestätten als Aushandlungs-
und Bildungsorte

 **5. November 2026**

 **denkmal Leipzig**



Dokumentation 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Welterbe-Interessierte,

die diesjährige Fachtagung des Landesamts für Denkmalpflege Sachsen, der Deutschen UNESCO-Kommission und des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) auf der Leipziger Denkmalmesse nimmt den gesellschaftlichen Nutzen von Welterbstätten in den Blick.

Welterbestätten sind – wohl mehr noch als andere Denkmale – Gegenstand gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse. Mit Welterbestätten verbindet sich nicht nur die Hoffnung wirtschaftlichen Nutzens. Sie sind auch oft in besonderem Maße Identifikationsorte der Menschen vor Ort und zugleich Katalysatoren internationaler Verständigung. Seitens der UNESCO wird an Stätten der Welterbekonvention neben ihrem Erhalt der Anspruch gestellt, dass sie zur Völkerverständigung beitragen, lokale Teilhabe an Entscheidungsprozessen ermöglichen, möglichst vielfältig und ausgewogen vermittelt werden und so auch als Bildungsorte dienen. Auf der diesjährigen Tagung möchten wir deshalb diskutieren, wie das Potential von Welterbestätten genutzt werden kann, konstruktiv Beiträge zu gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen und zu politischer Bildung zu leisten.

Wir freuen uns auf die Erläuterung neuester Handreichungen seitens der UNESCO für integrative Beteiligungs- und Vermittlungsprozesse im Welterbe und auf Fallbespiele aus dem In- und Ausland. Der Prozess der diesjährigen deutschen Einschreibung auf der Welterbeliste, der Waldsiedlung Zehlendorf als Erweiterung der „Siedlungen der Berliner Moderne“, wird von Vertretenden unterschiedlicher Belange vorgestellt. Die UNESCO-Projektschulen werden vertreten sein, und Sie haben die Chance live mitzuerleben, wie die Denkmalmesse mit einem Planspiel eines Gymnasiums aus dem Erzgebirge zum außerschulischen Lernort wird.

Wir laden Sie herzlich zu einem regen Austausch ein!

Alf Furkert
Sächsischer Landeskonservator - im Namen der Veranstaltenden

PROGRAMM

- 09:30 Uhr **Registrierung**
- 10:00 Uhr *Anmoderation: Eva Battis-Schinker (Landesamt für Denkmalpflege Sachsen)*
- Begrüßung im Namen der Veranstaltenden durch Annette Rothenberger-Temme, Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung**
- Moderation: Ralf Seifert (Sächsisches Staatsministerium für Kultus)*
- 10:20 Uhr **Participation in World Heritage: Aspirations and Realities, Maya Ishizawa (Consultant ICCROM-IUCN World Heritage Leadership Programme) (in englischer Sprache)**
- 10:40 Uhr **Welterbestätten als Räume demokratischer Aushandlung – Konflikte als Lernchancen in der Welterbebildung, Manana Tevzadze (ICOMOS Georgien)**
- 11:00 Uhr **Kein Geheimnis, keine Deutungshoheit: Schwieriges Wismut-Erbe am Schacht 371 demokratisch vermitteln, Julia Dünkel (Wismut-Stiftung)**
- 11:20 Uhr **Historisch-politisches Lernen an Welterbestätten: Konzepte und Beispiele der UNESCO-Projektschulen, Klaus Schilling (Deutsche UNESCO-Kommission) und Lars Junghanns-Nowak (Koordinator UNESCO-Projektschulen Sachsen)**
- 11:45 Uhr **Junge Perspektiven: Planspiel „Klimawandel begegnen –Welterbe schützen“, Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Marienberg, Moderation: Steffen Börner (Gymnasium Marienberg)**
- 12:45 Uhr Mittagspause
 inkl. **Posterpräsentation „Welterbe gemeinsam gestalten – Erfahrungen aus den ICOMOS Emerging Professionals Workshops in München und Almaty“, Danica Petrović und Marie Baudis (Summer School-Organisatorinnen und Sprecherinnen der ICOMOS EPWG bzw. der ICOMOS-AG „Klimawandel“)**



- 13:30 Uhr **Fallstudie: Gemeinsame Verantwortung für ein bewohntes Welterbe – Die Siedlungen der Berliner Moderne mit Schwerpunkt Waldsiedlung Zehlendorf**
Moderation: Achim Schröer (Landesdenkmalamt Berlin)
Sabine Ambrosius (Landesdenkmalamt Berlin), Claudia Grünberg (Institute Heritage Studies), Michael Gaedicke (KliQ eG), Gabriele Schulze (Nachbarschaftsverein Papageiensiedlung e.V.), Ada Kny (Architektin und Bewohnerin)
- 14:30 Uhr **Abschlussdiskussion im Fishbowl-Format** mit Beitragenden und Friederike Hansell (Beauftragte der Kultusministerkonferenz für das UNESCO-Welterbe im Auswärtigen Amt)
- 15:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis **30. Oktober 2026** unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1067344>
Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.

Die **digitale Tagungsmappe** mit weiteren Informationen zu den Beiträgen und Teilnehmenden ist unter dem Anmeldelink abrufbar.

Für den Zugang zum Messegelände benötigen Sie **ein Tagesticket**. Dieses können Sie zum ermäßigten Preis von 12,00 € auf der Website der Leipziger Messe erwerben, es berechtigt zudem zum Gebrauch des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Leipzig. Bitte informieren Sie sich über im Ticket inbegriffenen Tarifzonen über untenstehenden Link.

Ticket-Buchung: <https://www.denkmal-leipzig.de/tickets> mit dem Code **DEN26SMIL**

Informationen zum ÖPNV: <https://www.denkmal-leipzig.de/de/besuchen/tickets-preise/#:~:text=Wichtige%20Informationen%20zum%20Nahverkehr>

Veranstaltungsort

Leipziger Messe GmbH
Congress Center Leipzig
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Ebene 0 – Mehrzweckfläche 2

Konferenzsprache: Deutsch (ein Vortrag auf Englisch)